

Ralph Brinkhaus besucht Kloster Mor Gabriel

Kreis Gütersloh (gl). Der CDU-Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus, reist heute, Dienstag in den Tur Abdin im Südosten der Türkei. Der Tur Abdin ist die Herkunftsregion eines großen Teils der aramäischen Familien syrisch-orthodoxen Glaubens, die heute im Kreis Gütersloh leben.

Im Tur Abdin wird Brinkhaus syrisch-orthodoxe Kirchen und Klöster besuchen, darunter das Kloster Mor Gabriel. Mor Gabriel stellt als eines der ältesten christlichen Klöster weltweit das geistliche Zentrum der heute noch im Südosten der Türkei lebenden syrisch-orthodoxen Minderheit so-

wie der syrisch-orthodoxen Christen in Deutschland dar.

Derzeit ist das Kloster Gegenstand mehrerer Gerichtsverfahren. Beobachter sind der Auffassung, dass von gegnerischen Parteien eine Schließung des Klosters oder eine das Kloster in seiner Existenz bedrohenden, Ver-

schlechterung der Rahmenbedingungen verfolgt wird. Der Rat der Stadt Gütersloh hat im vergangenen Jahr eine Resolution verabschiedet und sich darin für die Achtung der Minderheitenrechte von syrisch-orthodoxen Christen in der Türkei ausgesprochen.

Begleitet wird Brinkhaus von

Aramäern wie Ischo Can (CDU-Ratsherr in Gütersloh), Eliyo Cetin (Mitglied des CDU-Kreisvorstands), Andreus Aras (Verein DETA), Nuri Akbaba (Vorsitzender der St.-Maria-Gemeinde und Mitglied des CDU-Ortsvorstands Gütersloh) und Circis Gök (St.-Maria-Gemeinde).